

Leistungsbeschreibung

***„Leitungsverlegungs- und Anschlussarbeiten zum
elektrischen Anschluss der neu zu errichtenden
Personenvereinzelungsanlagen
im
GLZ Campus Bonn“***

Inhaltsverzeichnis

1	Das Unternehmen GIZ	2
2	Objektbeschreibung GIZ Campus, Friedrich Ebert Allee 32, Bonn	2
3	Leistungen und Informationen zur Ausschreibung	3
3.1	Technische Daten PVA	4
3.1.1	An- und Abfahrt, Baustelleneinrichtung	5
3.1.2	Bohrungen	5
3.1.3	Brandschotte	5
3.2	Ausführung der Arbeiten	5
4	Pläne	6

1 Das Unternehmen GIZ

Als Dienstleister der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und internationalen Bildungsarbeit engagieren wir uns weltweit für eine lebenswerte Zukunft. Wir kooperieren mit Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Akteuren und wissenschaftlichen Institutionen und tragen so zu einem erfolgreichen Zusammenspiel von Entwicklungspolitik und weiteren Politik- und Handlungsfeldern bei. Unser Hauptauftraggeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Unternehmerische Nachhaltigkeit wird in der GIZ vom Vorstandssprecher verantwortet und ist in unserem Leitbild sowie durch messbare Ziele in unserem Nachhaltigkeitsprogramm und in der Unternehmensstrategie verankert.

Dabei geht es um soziale Verantwortung, ökologisches Gleichgewicht und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Wir gehen deutlich über die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen hinaus und bekennen uns zu freiwilligen nationalen und internationalen Vereinbarungen.

Dazu zählen die Agenda 2030, das Pariser Klimaschutzabkommen und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Unser Anspruch ist es, eine Vorreiterrolle in nachhaltiger Unternehmensführung einzunehmen.

Vom Bieter wird gewünscht, dass dieser die AG auf ihrem Weg zu mehr unternehmerischer Verantwortung unterstützt und der Bieter seiner eigenen unternehmerischen Verantwortung nachkommt.

2 Objektbeschreibung GIZ Campus, Friedrich Ebert Allee 32, Bonn

In Bonn arbeiten die Mitarbeiter*innen der GIZ in zwei beieinanderliegenden Gebäuden. Der GIZ-Campus, am Trajektkreisel in Bonn gelegen, setzt sich zusammen aus dem 2015 fertiggestellten Mäanderbau und dem benachbarten Campus-Forum, das Anfang 2020 bezogen wurde. Auf insgesamt rund 40.000 Quadratmetern bietet der Bürokomplex bis zu 1.500 Mitarbeiter*innen einen Raum, in dem sie ihre Kreativität voll entfalten können – angepasst an eine moderne Arbeitswelt, die sich durch Digitalisierung und Globalisierung stetig verändert.

Der vorliegende Leistungsgegenstand bezieht sich auf den Standort:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Friedrich Ebert Allee 32 (Campus Forum)
53113 Bonn



3 Leistungen und Informationen zur Ausschreibung

Zum Zweck der Erweiterung der Gebäudesicherheit im GIZ Campus werden Personen-Vereinzelungs-Anlagen am Haupteingang sowie am Nebeneingang installiert.

Im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens, wird ein Unternehmen gesucht, das die erforderlichen Leitungen zur Versorgung der Personen-Vereinzelungs-Anlagen (folgend PVA genannt) im Gebäude verlegt und in den entsprechenden Verteilungen incl. erforderlichem Sicherungsmaterial und Klemmen anschließt.

Weiter ist der Anschluss der Stromleitungen in den PVA Bestandteil der Leistung

Es werden 6 Leitungen gelegt:

3 Stück PVA Haupteingang-nächste Verteilung

3 Stück PVA Nebeneingang-nächste Verteilung

Zusätzlich müssen Leitungen von den PVA zur Brandmeldezentrale verlegt werden (JE-H(St)H E90 BMK 4x2x0,8) Diese sind in der Brandmeldezentrale und in den PVA auf gekennzeichnete Klemmen aufzulegen. Die Verlegung erfolgt in 2 Teilstrecken.

Strecke 1: PVA-Nebeneingang-Brandmeldezentrale

Strecke 2: PVA-Haupteingang-Brandmeldezentrale

Weiter müssen Netzwerkleitungen min. Cat. 6a von den PVA zur Pforte am Haupteingang GIZ Campus verlegt werden, die in entsprechenden Anschlussdosen terminieren.

Die Verlegung erfolgt in 2 Teilstrecken:

Strecke 1: PVA-Nebeneingang-Pforte Campus

Strecke 2: PVA-Haupteingang-Pforte Campus

Die neu verlegten Leitungen sind in die bereitgestellten Revisionspläne einzuzeichnen.

Die Planvorlagen werden dem AN nach Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt.

Die Schaltpläne der entsprechenden Verteilungen sind zu ergänzen.

Zur Verlegung der Leitungen müssen Brandschotte geöffnet werden, die im Anschluss an die Arbeiten wieder zu verschließen sind. Dies ist ebenfalls zu dokumentieren und der AG nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben.

Es dürfen nur Halogenfreie Kabel und Leitungen verwendet werden.

Für Verlegerohre sind Aluminium-Rohre zu verwenden.

Diese Dokumentation ist der AG zu übergeben.

Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:

- **MLAR**
- **DIN VDE 0100-520**
- **DIN 18015-3**
- **DIN 4102-12**
- **Sowie weitere einschlägige Normen**

Neben den vorgenannten Normen gelten die anerkannten Regeln der Technik.

Nach Durchführung muss vom AN ein Abnahmeprotokoll erstellt und an die AG zur Überprüfung übergeben werden.

Für alle zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen.

3.1 Technische Daten PVA

Bei den PVA handelt es sich um Schwingtüranlagen, die jeweils einen elektrischen Anschluss mit einer Leistung von max. 650 Watt benötigen. Grundsätzlich benötigen die PVA 230 Volt Wechselspannung.

Die Netzwerkleitungen müssen bis zur Pforte am Haupteingang geführt werden, da von hier aus beide Eingänge überwacht und gesteuert werden sollen.

Die Brandmeldeleitung muss von beiden Anlagen zur Brandmeldezentrale geführt werden, um die PVA im Brandfall freizuschalten.

3.1.1 An- und Abfahrt, Baustelleneinrichtung

Die Lüftungsanlage befindet sich im 1. UG und ist über die Tiefgarage mit 2 m Einfahrtshöhe zu erreichen. Die Lüftungszentrale ist für die Arbeiten ausreichend groß.

Alle notwendigen An- und Abfahrten sind in die EP einzukalkulieren.

3.1.2 Bohrungen

Zur Leitungsverlegung sind Bohrungen vom Erdgeschoss in UG 1 zu erstellen.

Da nicht genau bekannt ist, welche Leitungen unter den aufgeständerten Böden verlaufen, ist der Boden im Bereich der Bohrung im EG vorsichtig zu öffnen, es darf nur gebohrt werden, wenn die Leitungsfreiheit einwandfrei feststeht.

3.1.3 Brandschotte

In den Deckenbohrungen sind neue Brandschotte zu erstellen.

Im Leitungsverlauf geöffnete Brandschotte sind nach Abschluss der Arbeiten wieder fachgerecht zu verschließen. Alle Arbeiten sind zu dokumentieren.

3.2 Ausführung der Arbeiten

Der AN führt die Leistungserbringung durch eigenes Personal aus. Der Einsatz von Nachunternehmern (NU) setzt eine Einwilligung durch die AG voraus. Sollten Arbeiten durch NU des AN durchgeführt werden, so bleibt die Pflicht zur Überwachung und Umsetzung dennoch beim AN. Er ist verpflichtet, die Leistungserbringung der von ihm beauftragten Dritten zu protokollieren.

Die Ausführung der Tätigkeiten muss mit der AG abgestimmt werden. Es wird ein Terminplan für die Ausführungen der Tätigkeiten (AN-AG) erstellt.

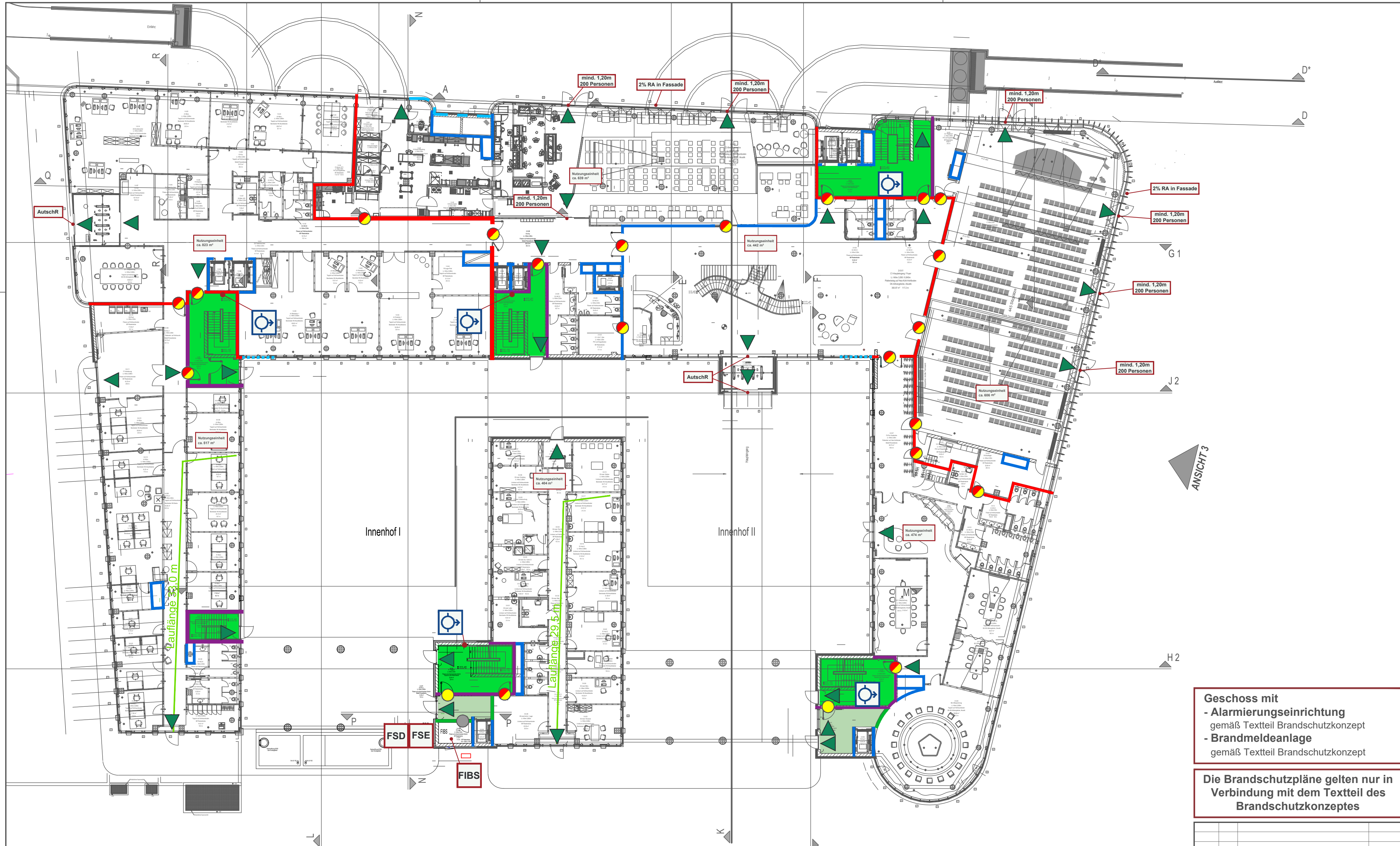
Handwerker / Techniker haben sich vor Arbeitsaufnahme und nach Arbeitsende am jeweiligen Tag ihrer Anwesenheit in den Räumen der AG an der Rezeption in Haus 1 an- und abzumelden. Bei Beginn der Arbeiten am Tag 1 erhalten Sie eine Unterweisung zum Verhalten auf dem Gelände.

Das Verpackungsmaterial ist in Fraktionen getrennt in Behältern des AN zu sammeln und von dem AN zu entsorgen.

Zum abgestimmten Zeitpunkt der Arbeiten wird ein Vertreter der AG anwesend sein. Der Termin für die Arbeiten ist mit mindestens zwei Wochen Vorlauf mit der AG abzustimmen.

4 Pläne

Im Anhang finden sich der Grundriss EG sowie der Grundriss 1. UG sowie eine räumliche Skizze der Anordnung PVA.



Legende:

- Brandwand, feuerbeständig aus nicht brennbaren Baustoffen
- Bauart Brandwand, feuerbeständig aus nicht brennbaren Baustoffen
- feuerbeständig, in den wesentlichen Bestandteilen aus nicht brennbaren Baustoffen
- feuerhemmend in den wesentlichen Bestandteilen aus nicht brennbaren Baustoffen
- Fassadensprinklerung

- rauchdichte feuerhemmende Tür (T 30 RS / EI,30-C5Sm)
- rauchdichte Tür (RS / Sm-C5)
- dichtschießende Tür

- FSD Feuerwehrschlüsseldepot
- FSE Freischaltelement
- FIBS Feuerwehr-Infosystem und Bediensystem
- Steigleitung trocken

- Notwendige Treppe
- Notwendiger Flur
- Rettungsweg
- Fluchtweglänge mit Längenangabe

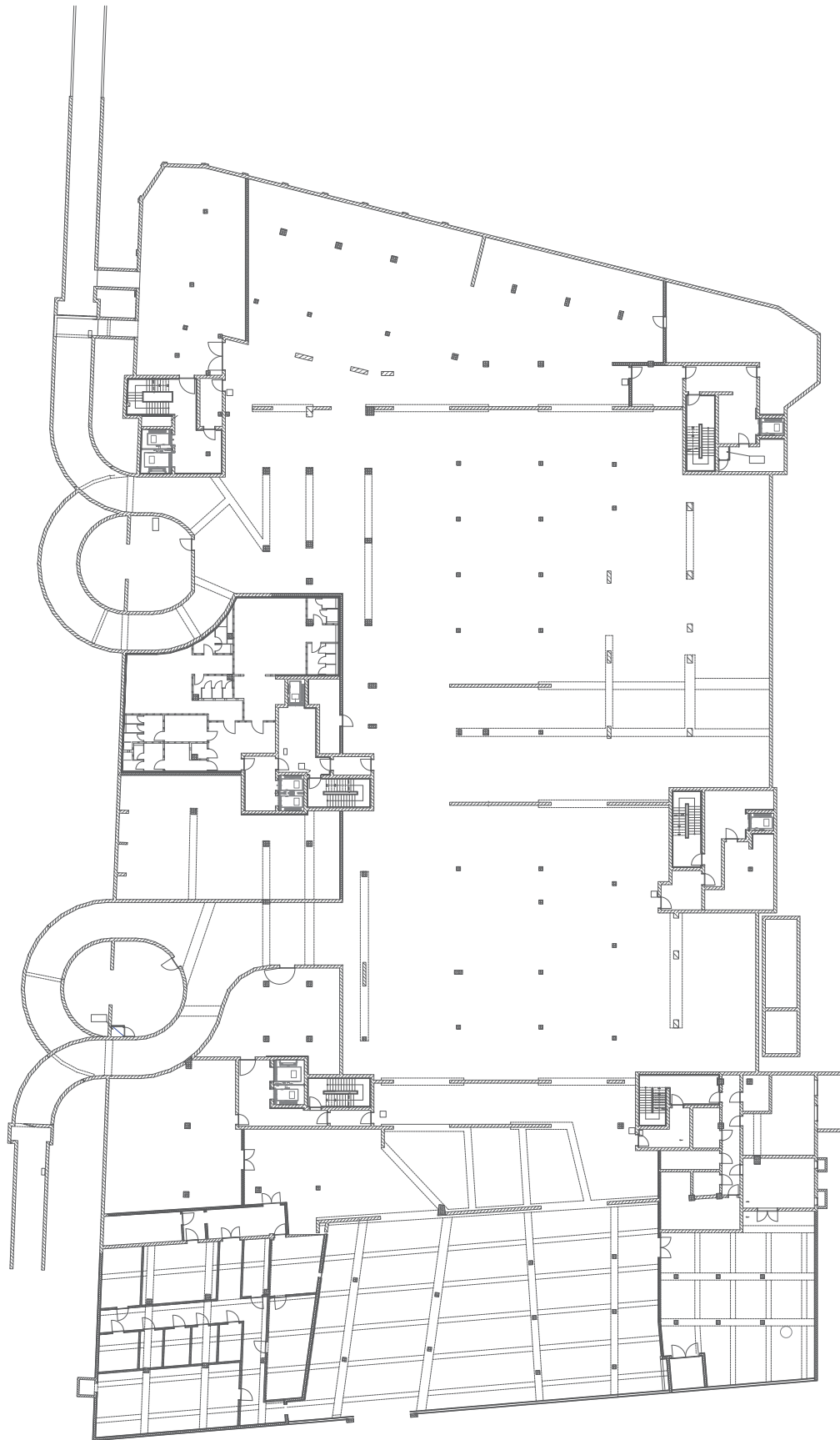
Geschoss mit
- Alarmierungseinrichtung
gemäß Textteil Brandschutzkonzept
- Brandmeldeanlage
gemäß Textteil Brandschutzkonzept

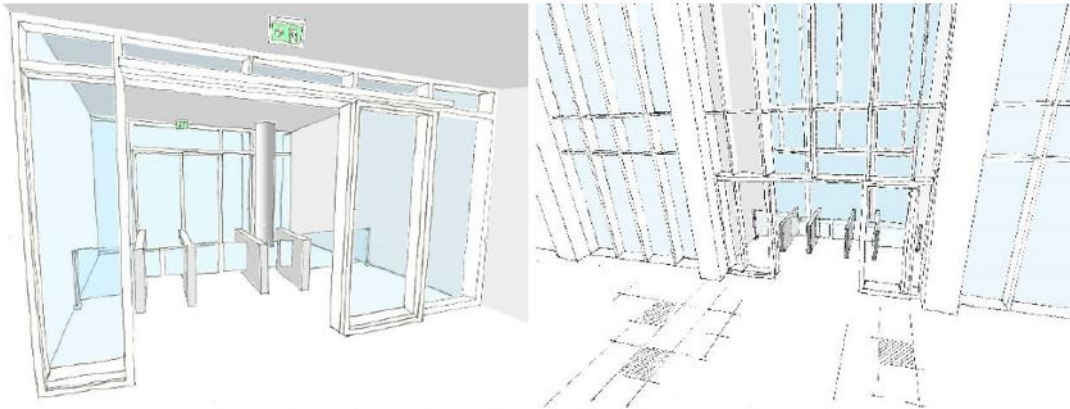
Die Brandschutzpläne gelten nur in Verbindung mit dem Textteil des Brandschutzkonzeptes

A	TA	Änderung Grundriss, Haupteingang u. Übergang	08.09.2023
INDEX	Bearb.	Änderung	Datum

Imetaal Industriebau		Projekt: IE6880
Planinhalt:	Erdgeschoss Gesamtgrundriss	
Bauvorhaben:	GIZ-Campus Bonn	
Entwerfer:	CLP Planungsgesellschaft für Bauleistungen GmbH	
Bauherr:	ITB Office Bonn GmbH & Co.KG	
Plannummer:	GEB-A-1-GRU-EG-011	Datum: 09.06.2016
Index:	Maßstab:	Gezeichnet: GKre

Corall Ingenieure GmbH Hochstraße 18 40670 Meerbusch +49 2159 69629-0 www.ci-experts.de info@ci-experts.de		Brandschutzplan Erdgeschoss GIZ Campus Bonn Friedrich-Ebert-Allee 32, 53113 Bonn	
Projektleitung:	Behrendt	Maßstab:	1:250
Erstelldatum:	04.04.2018	Blattgröße:	A2
Planersteller:	Dengel	INDEX:	A
Dateiname:	11734-001_BSP_EG_230908_ta.dwg		





Handskizzen der geplanten Vereinzelungsanlagen im Gebäude